



Info Plus

Kann ich *du* zu Ihnen sagen?

Kann ich 'du' zu Ihnen sagen? – Diese Frage stellt sich in Spanien und Lateinamerika bei weitem nicht so häufig wie hierzulande. Im Gegenteil – der Normalfall ist das *Du*. Nur in förmlichen Situationen, gebraucht man *Sie*, z.B. in gehobeneren Restaurants, Hotels oder Geschäften, und natürlich auch im Umgang mit Behörden, Polizei u. Ä. In nahezu allen *informellen* Situationen benutzt man die persönliche Form mit *Du*. Ist man sich nicht so ganz sicher, kann man auf die neutralere Form des Verbs *vosotros* ausweichen, z.B. kann man in einem Geschäft bei jüngeren Leuten fragen: *¿Teneís...?* Kommt man dann ins Gespräch, wird oft wieder das *Du* benutzt.

Tipp: Im Zweifelsfall *Sie* sagen und abwarten, was der andere sagt!

Und in Lateinamerika?

In den Ländern Lateinamerikas gibt es eine Besonderheit: Statt *vosotros* benutzt man immer *ustedes*!

Statt	<i>¿Y vosotros también sois de Alemania?</i>
würde man sagen	<i>¿Y ustedes también son de Alemania?</i>

ustedes heißt also sowohl *ihr* als auch *Sie*, im Plural kann man also gar nichts falsch machen.

In Argentinien, Paraguay und Mittelamerika kommt eine weitere Besonderheit dazu: Statt *tú* sagt man hier *vos*.

Statt	<i>¿Y tú? ¿Qué número de teléfono tienes?</i>
würde man sagen	<i>¿Y vos? ¿Qué número de teléfono tenés?</i>

Also – wenn Sie und Ihr/e Begleiter/in mit *ustedes* angesprochen werden, können Sie je nach Situation mit *tú* oder *usted* antworten! Wenn Sie *vos* hören, können Sie beruhigt mit *tú* und *vosotros* antworten, wenn Ihnen die anderen Formen im ersten Moment ungewohnt erscheinen – Sie werden auf jeden Fall verstanden!

Küsschen, Küsschen

Wie beim *Du* oder *Sie* gibt es auch Unterschiede bei der Begrüßung: Freunde und gute Bekannte begrüßen sich mit



zwei Küsschen rechts und links auf die Wange. Übrigens: Die Küsschen sind nur angedeutet ... Ist die Situation formaler, z.B. bei geschäftlichen Treffen, gibt man sich die Hände. Auch hier der Tipp: Im Zweifelsfall abwarten, was der andere macht!

Buenos días, Señor.

Noch etwas zur Anrede: *Señor* und *Señora* benutzt man nur mit dem Nachnamen (*Señor García, Señora López*), zusammen mit Vor- und Nachnamen wird die Anrede nie verwendet. Ruft man jemand oder spricht man jemanden an, kann man die Anrede auch ohne Namen verwenden: *Señor* oder *Señora* (z. B. *Buenos días, Señor*). Bei Kindern sagt man hier *niño, niña* (*kleiner Junge, kleines Mädchen*). ... ein *por favor*, ob mit oder ohne Anrede, sollte übrigens niemals fehlen!

Und noch was: Die *Señorita* ist heute in Spanien, wie das *Fräulein* in Deutschland, so gut wie ausgestorben. Diese Anrede findet man nur noch selten in einigen Ländern Lateinamerikas.

Apropos ausgestorben: Auch der *Don* wird – entgegen vieler Filme und Bücher – nur noch in äußerst formalen Situationen benutzt. Im "normalen" Leben hat er ausgedient ...